

Milliardäre

Knorkator

Ihr seid die Größten, Ihr seid die Stärksten
Und ihr bestimmt, wohin die Reise geht
Ihr macht die Regeln, ihr könnt sie brechen
Keine Frage, euch gehört der Planet

Doch frei und glücklich, seid ihr auch nicht
Da ist ein Monster, das euch gefangen hält
Und es entscheidet, was ihr denkt
Was ihr tut, was ihr wollt
Und es hört auf den Namen Geld

In kleinen Mengen ist es harmlos
Kann für manch ein Problem auch die Lösung sein
Doch zu viel auf ein Mal ist schlimmer als die Pest
Kommt' schon, wir wollen euch befrei'n

Die Welt braucht keine Milliardäre
Stellt euch vor, wie schön es ohne euch wäre
Empathie und Vernunft statt Raffgier und Beschiss
Frische Luft, grüne Wälder, saubere Meere

Ihr seid klug, kreativ, denkt voraus, habt Energie
Könntet so viel Bedeutendes erreichen
Aber leider dreht sich alles nur um Macht und Profit
Und dafür geht ihr auch mal über Leichen

Ihr erpresst, korrumptiert, hintergeht, manipuliert
Zettelt Kriege an und schluckt ganze Staaten
Seid kontrollzwangsgesteuert und paranoid
Anders ausgedrückt Psychopathen

Eure Macht ist eine Droge, sie hat euch fest im Griff
Eine Waffe in den völlig falschen Händen
Wir sind co-abhängig, leider, doch sehen das Problem
Sind bereit, den Wahnsinn zu beenden

Die Welt braucht keine Milliardäre
Stellt euch vor wie schön es ohne euch wäre
Empathie und Vernunft statt Raffgier und Beschiss
Frische Luft, grüne Wälder, saubere Meere

Ja die Welt braucht keine Milliardäre
Und wir schaffen das auch ohne Gewehre
Nein, wir töten euch nicht und wir sperr'n euch auch nicht ein
Im Gegenteil, ihr werdet Millionäre!

Ihr redet gern von Freiheit und alle stimmen zu
Ohne Freiheit wär's wirklich nicht schön
Doch je mehr ihr davon habt, umso weniger bleibt
Für den Rest und das ist das Problem

Die Welt braucht keine Milliardäre
Stellt euch vor wie schön es ohne euch wäre
Doch, wir töten euch nicht und wir sperr'n euch auch nicht ein
Im Gegenteil, ihr werdet Millionäre!

Ja die Welt braucht keine Milliardäre

Darum kommen wir euch jetzt in die Quere
Und wir sagen es deutlich und wir sagen es laut
Auf dass der Gedanke sich vermehre